

Anmeldung

Zum Fachtag *Wechselmodell* melde ich mich verbindlich an:

Vorname

Name

Dienststelle

Straße (dienstl.)

PLZ, Ort (dienstl.)

Telefon

E-Mail

Tagungsbeitrag

- EKFUL-Mitglied (60,- €)
 Mitglied Diakonie Bayern (60,- €)
 Nichtmitglied (75,- €)

Ich wünsche **vegetarische Kost**

- ja nein

Ich bin einverstanden mit der Aufnahme in die **Teilnehmenden-Liste** (nur für internen Gebrauch)

- ja nein

Ort, Datum

Unterschrift



Tagungshaus:

eckstein – das haus der evang.-luth.
kirche in nürnberg → Raum E.01
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

www.eckstein-evangelisch.de

Termin: Dienstag, 22. März 2016

Teilnahmekosten:

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)
* Mitglied 60,- Euro
(EKFUL/Diakonie Bayern)
* Nichtmitglied 75,- Euro

Anmeldung:

Bitte bis **1. März 2016** an:
Ev. Konferenz für Familien- und Lebens-
beratung e.V. Fachverband für Psycho-
logische Beratung und Supervision (EKFUL)
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
Tel.: (030) 52 13 559-39, Fax: -11
E-Mail: info@ekful.de
Web: www.ekful.de

Bei Rücktritt 14 bis 7 Tage vor Veranstal-
tungsbeginn werden 50% der gesamten
Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Ab-
sagen oder Nichterscheinen werden die
Teilnahme-kosten in voller Höhe fällig, falls
kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Bankverbindung:

IBAN: DE06 1002 0500 0003 1509 00
BIC: BFS WDE 33 BER
Stichwort: (Ihr Name) + Wechselmodell
Nürnberg



in Kooperation mit:
Diakonie
Bayern

Fachtag

Wechselmodell

**Kinder im Fokus von
Trennung und Scheidung**

22. März 2016
in Nürnberg

Gefördert vom:



Einladung

In Deutschland wird seit einiger Zeit im Zusammenhang mit Trennungen bzw. Scheidungen von Eltern über das so genannte "Wechselmodell" heftig debattiert: Beim Wechselmodell leben die betroffenen Kinder im Idealfall zu je 50 % bei beiden Elternteilen und nicht, wie in Deutschland bislang üblich, bei einem Elternteil (Residenzmodell).

Die Einführung des Wechselmodells in Deutschland stellt eine Herausforderung der Regelungen u.a. im Bereich der Sorgerechtsaufteilung und des Unterhaltsrechts dar.

Während dieses Modell hier noch kontrovers diskutiert wird, wird es in den USA, Australien, Frankreich, Schweden, Spanien und Belgien seit längerem praktiziert und ist dort ein gesetzlich fest verankertes Regelungsmodell.

Auf dem Fachtag sollen die soziologischen, psychologischen und juristischen Fragen in diesem Zusammenhang erörtert werden, insbesondere mit Blick auf die Auswirkungen, die das Wechselmodell auf die betroffenen Kinder hat.

Die Fachtagung richtet sich an psychologische Beraterinnen und Berater sowie Mitarbeiter/-innen der Jugendämter, der Gerichte und an interessiertes Fachpublikum.

Programm

- Ab 9.30 Uhr Ankunft und Anmeldung
- 10.00 Uhr **Eröffnung**
- 10.10 Uhr **Das Wechselmodell als Leitmodell? Soziologische und psychologische Aspekte von Wohnungsarrangement, Umgang und Kindeswohl im Spiegel aktueller Forschung**
Prof. Dr. Sabine Walper, München
- 11.45 Uhr *Kaffeepause*
- 12.00 Uhr **Das Wechselmodell in Forschung und Praxis**
Prof. Dr. Hildegund Sünderhauf-Kravets, Nürnberg
- 13.30 Uhr *Mittagspause*
- 14.15 Uhr **Das Wechselmodell im deutschen Familienrecht – juristische Perspektiven**
Prof. em. Dr. jur. Michael Coester, München
- 16.00 Uhr Ende des Fachtages

Referent/-innen

Prof. Dr. Sabine Walper

Forschungsdirektorin beim Deutschen Jugendinstitut München, Professur für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Jugendforschung am Institut für Pädagogik der Ludwig-Maximilian-Universität München, beurlaubt seit Februar 2012, Mitglied der Kinderrechtekommission des Deutschen Familiengerichtstages

Prof. Dr. ss. Hildegund Sünderhauf-Kravets

Professorin für Familienrecht/Kinder- und Jugendhilferecht an der Evangelischen Hochschule Nürnberg seit 2000, Autorin des Buches "Wechselmodell: Psychologie-Recht-Praxis. Abwechselnde Kinderbetreuung durch Eltern nach Trennung und Scheidung" (2013)

Prof. em. Dr. jur. Michael Coester

Vorsitzender der Kinderrechtekommission des Deutschen Familiengerichtstages, Professor em. Ludwig-Maximilian-Universität, juristische Fakultät München